

**BEBAUUNGSPLAN 1/12.01
STADT BIELEFELD**

Gebiet : Zwischen Gütersloher Str. - Lutterstr. -
Stadtgrenze

BLATT 1

Anlage 1 VERKEHRS - U. GRÜNFLÄCHENPLAN 1. Ausfertigung

Außer diesem Plan gehören zum Bebauungsplan noch der Baunutzungs- und Baugestaltungsplan,
(Anlage 2) der Text und die Begründung.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 12. Dez. 1963 als Entwurf beschlossen worden.
Bielefeld, den 12. Dez. 1963
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister Ratsherr Stadtsenator

Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) bis 27. Jan. 1964 öffentlich ausgestellt.
Bielefeld, den 27. Jan. 1964
Der Oberstadtdirektor

Die in blauer Farbe eingetragene Änderung dieses Planes hat der Rat der Stadt am 26. März 1964 beschlossen.
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1950 (GS. NW. S. 167) am 26. März 1964 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 26. März 1964
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister Ratsherr Stadtsenator

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
26. Mai 1964
Der Regierungspräsident im Auftrage
A. B. B. B.

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) ab 18. Mai 1966 der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 26 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld vom 15. Februar 1961 am 18. Mai 1966 in den Bielefelder Tageszeitungen (Freie Presse, Westfalen-Blatt, Westfälische Zeitung) bekanntgemacht worden.
Bielefeld, den 18. Mai 1966
Der Oberstadtdirektor

Die in grüner Farbe eingetragene 1. Änderung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 18. Mai 1966 als Entwurf beschlossen worden.
Bielefeld, den 18. Mai 1966
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister Ratsherr Stadtsenator

Die in grüner Farbe eingetragene 1. Änderung dieses Planes ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1950 (GS. NW. S. 167) am 18. Mai 1966 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 18. Mai 1966
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister Ratsherr Stadtsenator

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
(1. Änderung)
Detmold, den 24. Okt. 1966
Der Regierungspräsident im Auftrage
A. B. B. B.

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) ab 14. Nov. 1968 der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 26 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld vom 15. Februar 1961 am 14. Nov. 1968 in den Bielefelder Tageszeitungen (Freie Presse, Westfalen-Blatt, Westfälische Zeitung) bekanntgemacht worden.
Bielefeld, den 14. Nov. 1968
Der Oberstadtdirektor

Die in grüner Farbe eingetragene 2. Änderung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 13. Nov. 1972 als Entwurf beschlossen worden.
Bielefeld, den 13. Nov. 1972
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister Ratsherr Stadtsenator

Die in grüner Farbe eingetragene 2. Änderung dieses Planes ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1950 (GS. NW. S. 167) am 13. Nov. 1972 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 13. Nov. 1972
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister Ratsherr Stadtsenator

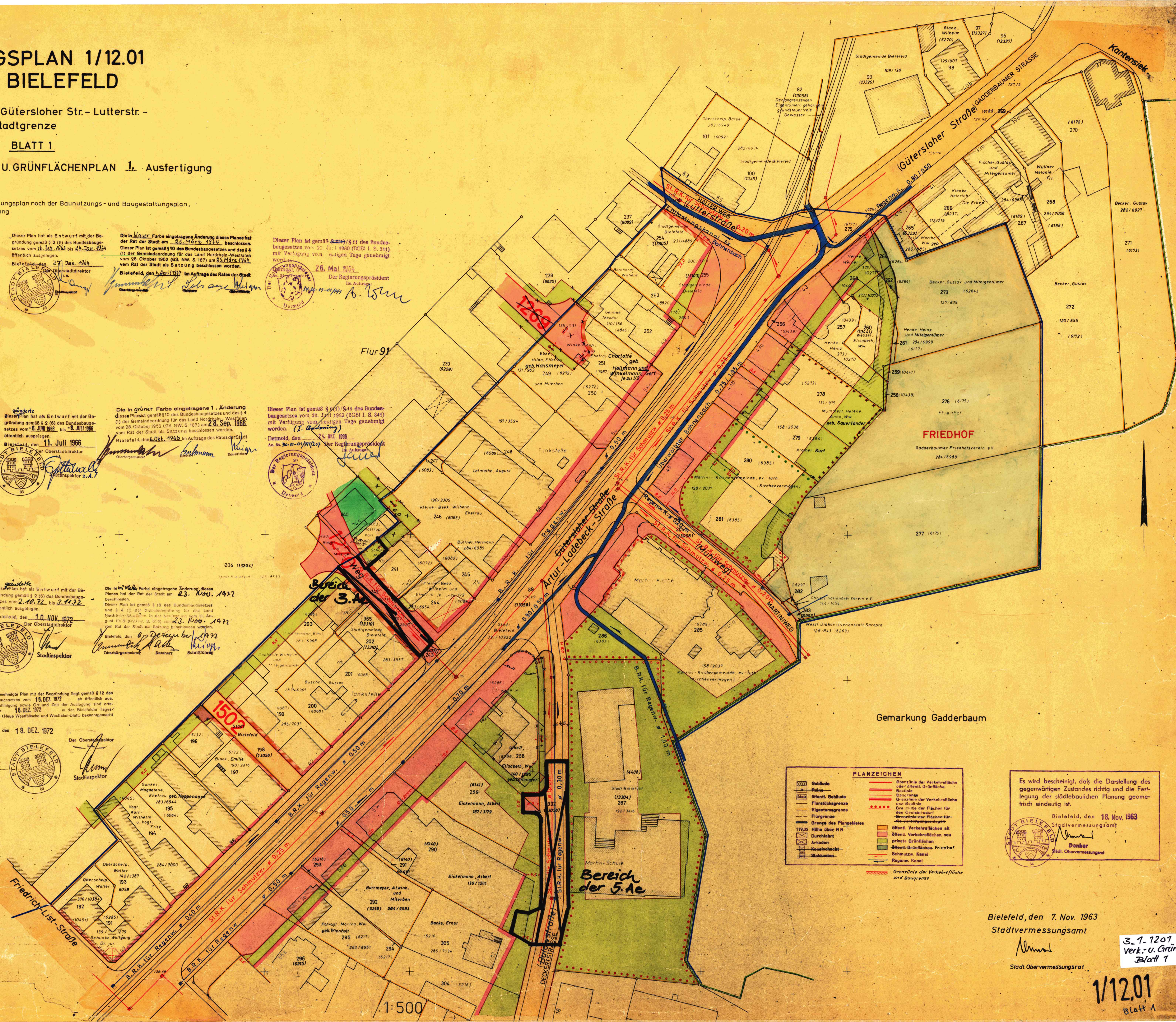
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
(2. Änderung)
Detmold, den 13. Dez. 1972
Der Regierungspräsident im Auftrage
A. B. B. B.

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
Detmold, den 13. Dez. 1972
Der Regierungspräsident im Auftrage
A. B. B. B.

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) ab 18. Dez. 1972 der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 26 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld vom 15. Februar 1961 am 18. Dez. 1972 in den Bielefelder Tageszeitungen (Freie Presse, Westfalen-Blatt, Westfälische Zeitung) bekanntgemacht worden.
Bielefeld, den 18. Dez. 1972
Der Oberstadtdirektor

Die in grüner Farbe eingetragene 3. Änderung dieses Planes ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1950 (GS. NW. S. 167) am 18. Dez. 1972 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 18. Dez. 1972
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister Ratsherr Stadtsenator

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
(3. Änderung)
Detmold, den 18. Dez. 1972
Der Regierungspräsident im Auftrage
A. B. B. B.



PLANZEICHEN

	Gebäude		Grenzlinie der Verkefährliche oder Altem Grünfläche
	Rohr		Bauweise
	Öffentl. Gebäude		Bauweise
	Flurteilsgrenze		Grenzlinie der Verkefährliche und Gebäude
	Eigentumsgrenze		Grünfläche der Flächen für den Grenzteil
	Flurteilsgrenze		Grünfläche der Flächen für den Grenzteil
	Eigentumsgrenze		Grünfläche der Flächen für den Grenzteil
	Grünfläche des Grüngebietes		Grünfläche der Flächen für den Grenzteil
	Höhe über N.N.		Öffentl. Verkefährlichen all
	Durchfahrt		Öffentl. Verkefährlichen neu
	Arten		privat Grünflächen
	Wald		Öffentl. Grünflächen Friedhof
	Wald		Schulhaus, Kessel
	Wald		Regenkanal
	Wald		Regenkanal